



AUSTRIA - 4311 SCHWERTBERG - AISTTALSTRASSE 3 - TEL.: 0 72 62 / 62675 – 0 - FAX 14 DW
E-MAIL: VOGLHOFER@VOGLHOFER.AT, I-NET: WWW.VOGLHOFER.AT

Konservierung und Restaurierung
der zweiflügeligen Eingangstore aus dem ehem. KZ Lager Ebensee:
April 2001



Lagereingang Ebensee
Archivfoto vom Museum KZ – Gedenkstätte Mauthausen

Bestandsaufnahme:

Flügelmaß:

Links: 4000 x 2450

Rechts: 4000 x 2450

Gehtüre: 2000 x 950

Holzart:

Weichholz



Detail: Eingelagerter Zustand im KZ Mauthausen

Die Tür besteht aus einem 200 x 140 mm Rahmenbau. Aufgesetzte Nut und Federbretter sind an den Innen und Außenflächen aufgenagelt. Als Falzabschluß wurden Profilierungsleisten aufgesetzt. Im rechten Stehflügel ist eine Eingangstür integriert. Gehänge sind vorhanden. Im Außenbereich waren im barocken Stil Zierbeschläge angebracht. Ein Beschlag ist noch vorhanden.

Schäden:

Im oberen und unteren Bereich ist das Holz stark verfault, ebenso die Übergänge vom Rahmenbau zu den aufgesetzten Verblendungsbrettern. Die Stabilität des Rahmenbaus ist nicht gegeben. Die Profilierungsleisten sind zur Gänze vorhanden. Durch Holzschwund sind die aufgesetzten Bretter sehr verzogen. Minimale Ergänzungsarbeiten sind ersichtlich. Die Oberfläche ist stark abgewittert.

Schadensbilder:



Detail: Abgefaltete und vermorschte Holzteile



Detail: Schadensbilder



Detail: Schadensbilder



Detail: Schadensbilder



Besprechung im KZ Mauthausen am 16.11.2000:

Da die Flügel nicht mehr im Freien, sondern in einem Raum ausgestellt werden und dokumentarischen Charakter haben, sollten die sichtbaren Spuren der Zeit ersichtlich bleiben. Der Grundgedanke geht von einer Konservierung aus, weil das Lager Ebensee nicht mehr existiert, das Eingangstor eine Geschichte vorweist und der Verwitterung nicht preisgegeben ist.

Maßnahmenkonzept:

Es werden die aufgesetzten Verblendungsbretter teilweise abgenommen. Der gesamte Rahmenbau wird stabilisiert. Bei den abgefaulten Kanthölzern gäbe es 2 Varianten, (Holzfestigung oder Neuankfertigung). Mein Vorschlag wäre eine Holzfestigung. Die Kanthölzer werden so weit es geht getränkt. Die Übergänge zu den Holzverbindungen werden holztechnisch bearbeitet, daß die Stabilität wieder gegeben ist. Eine komplette Abnahme der Bretter würde ich nicht vornehmen, da ich davon ausgehe, daß die verrosteten Nägel sehr gut halten und dadurch noch mehr Schäden entstehen könnten. Danach werden die abgenommenen Verblendungsbretter wider aufgesetzt. Die abgefaulten Übergänge zum Rahmen würde ich ebenfalls mit Holzfestigung stabilisieren und auf Sicht belassen. Dann werden die Profilierungsleisten aufgesetzt. Minimale Holzergänzungsarbeiten werden durchgeführt, wobei die fehlenden Sichtbretter und Profilierungsleisten neu ergänzt werden. Die Neuergänzungen werden dem Altbestand angeglichen. Die Oberfläche würde ich reinigen und mit einem Firnisanstrich versehen.

Schadensbilder:



Detail: Verfaulte Holzteile





Detail: Verfaulte Holzteile



Detail: Verfaulte Holzteile





Detail: Verfaulte Holzteile



Detail: Verfaulte Holzteile mit Pilzbefall





Detail: Verfaulte Holzteile mit Pilzbefall



Detail: Verfaulte Holzteile mit Pilzbefall

Arbeitsdurchführung:

Es wurden die aufgesetzten Verblendungsbretter zur Gänze abgenommen, da man bei Untersuchungen einen Pilzbefall entdeckte. Bei vermorschten und pilzbefallenen Holzteilen wurden die Kanthölzer komplett erneuert. Randbereiche sind mit Holzfestigungsmitteln stabilisiert und getränkt worden. Bei den angefaulten Kanthölzern sind Teilbereiche abgefräst und mit neuen Holzteilen ergänzt und stabilisiert worden. Gefahrenbereiche wurden zusätzlich mit Eisenwinkel verankert. Die abgenommenen Verblendungsbretter wurden aufgesetzt, wobei man eine Fläche für Ergänzungsarbeiten beim Altbestand herannahm. Diese fehlenden Bretter wurden mit Neuteilen ersetzt. Die Profilierungsleisten wurden aufgesetzt und Fehlbereiche wurden ergänzt. Nach Absprache wurden sämtliche Neurgänzungen in Naturholz belassen, dadurch ist sofort erkennbar, was neu angefertigt wurde. Die gesamte Oberfläche wurde gegen Holzpilz, Fäulnis und Schädlinge eingelassen. Als Schutz wurde ein einmaliger Ölfirnisanstrich angebracht.



Detail: Verfaulte Holzteile mit Pilzbefall und Abnahme der Sichtverschalung



Detail: Verfaulte Holzteile wurden erneuert und zusätzlich mit Winkel stabilisiert





Detail: Fixierung von neuen Holzteilen



Detail: Holzergänzung, Holzfixierung und Neuherstellung





Detail: Zapfenübergänge bei Erneuerungsarbeiten



Detail: Stabilisierung und Ergänzungen von Neuteilen, Muster wenn man Farbangleichung durchführen würde



Detail: Geschlossene Flächen mit Stabilisierung und Ergänzungen von Neuteilen



Detail: Stabilisierung und Ergänzungen von Neuteilen mit Oberflächenbehandlung



Detail: Fertiggestellte und abgeschlossene Arbeitsdurchführung





Detail: Eingangstore mit Torbogen

